

ANLAGE

Vorblatt zum Frühwarndokument

Vorhaben:	VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES mit Vorschriften über Direktzahlungen an Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe
KOM-Nr.:	KOM(2011) 625 endg. 17/2941
BR-Drucksache:	632/11
Federführendes Ressort/Aktenzeichen:	MLUR
Zielsetzung:	Weiterentwicklung der sog. „1. Säule“ der Europäischen Agrarpolitik für die Planungsperiode 2014-2020
Wesentlicher Inhalt:	Vorgeschlagen werden u.a.: <ul style="list-style-type: none"> - neue Prämie für besonders umweltgerechtes Verhalten („greening“) - Kappung besonders hoher Direktzahlungen an Einzelbetriebe
Vorläufige Einschätzung zur Einhaltung des Subsidiaritätsprinzips (bei Bedenken: kurze Begründung):	Es liegen nach gegenwärtiger Einschätzung keine Anhaltspunkte für einen Verstoß gegen das Subsidiaritätsprinzip vor.
Besonderes schleswig-holsteinisches Interesse?:	Direktzahlungen sind ein wesentlicher Einkommensbestandteil für die schleswig-holsteinische Landwirtschaft
Zeitplan für die Behandlung: a) Bundesrat b) Rat: c) ggf. Fachministerkonferenzen, etc.	Agrarministerkonferenz Beschluss vom 28.10.11; der Bundesrat wird in 12/2011 Stellung nehmen; Agrarrat wird voraussichtlich im Juni 2013 die VO verabschieden.